



Im Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) ist im Dezernat G 3 „Boden und Altlasten“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)**

unbefristet, zunächst mit 34 Wochenstunden und ab dem 01.01.2023 in Vollzeit mit 40 Wochenstunden, zu besetzen

Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV). Fachleute verschiedener Disziplinen untersuchen und überwachen die wesentlichen Umweltmedien Wasser, Boden und Luft sowie die naturschutzrelevanten Lebensräume und Arten in Hessen. Es werden Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst und gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt.

Das Dezernat G3 "Boden und Altlasten" hat eine Personalstärke von derzeit 22 Personen und ist in der Abteilung „Geologie und Boden, Geologischer Landesdienst“ in Wiesbaden angesiedelt. Die Hauptaufgaben sind unter anderem die landesweite Erkundung, Erforschung und Beschreibung der Böden im Rahmen der bodenkundlichen Landesaufnahme/Kartierung) sowie der Erhalt bzw. die Wiederherstellung ihrer Funktionsfähigkeit im Bereich Bodenschutz.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die fachliche Konzeption und die eigenständige Entwicklung von methodischen Grundlagen zum allgemeinen Bodenschutz, zum Erosionsschutz im Hinblick auf die Auswirkungen des Klimawandels, zur Bodenerosion durch Wasser sowie zur Bewertung von Böden und der Bodenfunktionen
- die fachliche Unterstützung und die Beratung bei der Umsetzung des Bundes-Bodenschutzgesetzes (BBodSchG) im Bereich der Bodenerosionen
- das Erstellen von Stellungnahmen und Gutachten zu besonders bedeutsamen Schadensfällen wie Verlust von Bodenmaterial und Bodenfunktionen durch Bodenerosion
- das Entwickeln von Arbeitshilfen sowie die Konzeption und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für die Bodenschutzbehörden zum Boden- und Erosionsschutz
- die Beratung und die Unterstützung des Hess. Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und der oberen und gegebenenfalls unteren Bodenschutzbehörden des Landes Hessen bei spezifischen Fragestellungen zu Bodenerosionen
- die Beratung von Bodennutzerinnen und Bodennutzern sowie Behörden zur Gefahrenabwehr bei Bodenerosion durch Wasser insbesondere vor dem Hintergrund des Klimawandels
- das Vorstellen der Arbeitsergebnisse durch Fachbeiträge in Fachzeitschriften oder in Tagungsbänden und durch persönliche Vorträge etwa in wissenschaftlichen Konferenzen oder Tagungen
- die Mitarbeit in länder- und fachübergreifenden Arbeitsgruppen zur Entwicklung von bundesweiten Standards zur Abwehr von Bodenerosion
- die Modellierung von Daten mit Hilfe Geographischer Informationssysteme und der Transfer der Arbeitsergebnisse in das hessische Bodeninformationssystem
- das Erarbeiten von Karten- und Planungsgrundlagen zum Boden- und Erosionsschutz

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/ Master [Universität/ TU/ TH]) in einer der Fachrichtungen: Geowissenschaften, Geographie, Umweltwissenschaften, Bodenwissenschaften
oder
ein abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/ Master [Universität/ TU/ TH]) mit dem Schwerpunkt Bodenkunde
- gute Fachkenntnisse in der Bodenkunde und insbesondere in der Feldbodenkunde
- sehr gute Fachkenntnisse zu Prozessen der Bodenerosion
- vertiefte Kenntnisse zur sicheren Bodenansprache und der Erhebung sowie der Bewertung von Schadensfällen aufgrund von Bodenerosion durch Wasser
- gute Kenntnisse in der Anwendung von Geographischen Informationssystemen (z.B. ArcGIS, QGIS) und der Bodenerosionsmodellierung
- Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften, technischen Regelwerke sowie des Standes der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Bodenschutzes
- eine hohe Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft, eine selbstständige Arbeitsweise und sehr gute Organisationsfähigkeiten
- verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Erfahrungen im Umgang mit den MS Office-Produkten, insbesondere Word und Excel
- ein Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft zu ein- oder mehrtägigen Dienstreisen innerhalb und außerhalb Hessens
- körperliche Belastbarkeit

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken wie Oracle bzw. MS Access
- Kenntnisse in der Bewertung der Erheblichkeit von Bodenerosion
- Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung im Bereich Bodenschutz

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Wir bieten ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem aufgeschlossenen und innovativen Team, ein „LandesTicket Hessen“ mit dem Sie den ÖPNV in ganz Hessen kostenfrei nutzen können und alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes. Flexible Arbeitszeiten, Telearbeit und Homeoffice sind bei uns selbstverständlich. Eine sorgfältige Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten sind vorgesehen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit für Beschäftigte 40 Wochenstunden. Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich, jedoch muss sichergestellt sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird.

Menschen mit Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das HLNUG ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem „Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Für Fragen zum Aufgabengebiet und dem Dezernat G3 steht Ihnen gerne Frau Busch, Telefon: 0611 6939 - 958, zur Verfügung. Das Verfahren wird betreut durch Frau Port, Telefon: 0611 6939 - 515.

Ihre aussagekräftige Bewerbung, mit einem aktuellen Arbeitszeugnis und einem Nachweis über den Abschluss Ihres Studiums richten Sie bitte unter Angabe **der Kennziffer G3 2022 01 hD bis zum 15.05.2022 an das Personaldezernat (Z3) des Hessischen Landesamtes für**

Naturschutz, Umwelt und Geologie, Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Wenn Sie über einen ausländischen Bildungsabschluss verfügen, kann dieser nur berücksichtigt werden, wenn die Anerkennung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen beigefügt ist.

Ihre vollständige Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an bewerbung-z3@hlnug.hessen.de richten.